

Falls dieser Text nicht richtig angezeigt wird, aktiviert die html-Ansicht des Mail-Programms oder klickt [hier](#) für die Online-Version.

Rundbrief Christine Buchholz, MdB | Oktober 2014

Pannenserie Bundeswehr/ Irak

Liebe Genossinnen und Genossen,
Liebe Freundinnen und Freunde,

hier kommt mein Rundbrief aus aktuellem Anlass mit einem starken Schwerpunkt auf Anti-Kriegs-Themen. Ich möchte diesen Rundbrief nutzen, um über meine Arbeit zu berichten, und um Ulrich Wilken, der nicht mehr als Landesvorsitzender antritt, und dem amtierenden Landesvorstand der hessischen LINKEN für ihre engagierte Arbeit sehr herzlich danken. Jan Schalauske und allen, die dieses Wochenende in Wetzlar für den neuen Landesvorstand kandidieren, wünsche ich viel Erfolg und freue mich auf die Zusammenarbeit!

Eure/Ihre Christine Buchholz



Bundeswehr:

Von der Leyen räumt nicht auf, sondern bedient weiter Profitinteressen der Rüstungsindustrie

Die Debatte über die Pannenserie bei der Bundeswehr ist ein trojanisches Pferd. Die Armee wird zur Trümmertruppe kleingeredet, um die Öffentlichkeit von der vermeintlichen Notwendigkeit einer Erhöhung des Verteidigungshaushalts zu überzeugen.

Das eigentliche Problem ist die Ausrichtung auf Auslandseinsätze und, dass das Verteidigungsministerium mit der Rüstungsindustrie verfilzt ist. Das Beschaffungswesen für die Bundeswehr ist eine gigantische Subventionsmaschine für die Profite von Airbus Defence, Rheinmetall, KMW und andere Waffenschmieden. Ministerin von der Leyen wird daran nichts ändern. So kündigt sie noch für dieses Jahr mehrere neue Rüstungsbeschaffungsentscheidungen an. DIE LINKE hat deswegen eine Aktuelle Stunde im Bundestag

durchgesetzt. Meine Rede kann man [lesen](#) oder [anhören](#). In der [Phönix-Runde](#) habe ich von der Leyen kritisiert, weil sie den Umbau der Bundeswehr zur Einsatzarmee und die Militarisierung vorantreibt.

Einsatzarmee: Es geht nicht um den Menschen!

Wichtig ist es mir aber auch klar zu machen, dass die Einsatzorientierung der Bundeswehr auf dem Rücken von Zivilisten in Krisen- und Kriegsgebieten, aber auch [auf dem Rücken von Soldaten](#) ausgetragen wird. Das zeigt auch der Umgang des Verteidigungsministeriums mit dem [mysteriösen Tod des Soldaten Andre Horn](#).

Irak: Warum die militärische Intervention keine Lösung ist

Warum ich gegen deutsche Waffenlieferungen in den Irak und US-Bombardierungen – ob mit oder ohne UN-Mandat - bin, erläutere ich [hier](#) in einem Artikel und hier in meinem [Interview](#) mit der taz. Die militärische Unterstützung der korrupten irakischen Regierung und der kurdischen Peschmerga wird den Bürgerkrieg verschärfen und den Islamischen Staat nicht stoppen, sondern stärken. Das irakische Regime ist Teil des Problems, nicht der Lösung, erkläre ich in einer [Pressemitteilung](#). In Afghanistan kann man sehen, dass westliche Interventionen keine Lösung sind. 13 Jahre Krieg gegen die Taliban haben unzählige zivile Opfer gekostet, die Taliban nicht geschwächt und die sozialen Probleme verschärft. Der Westen stützt ein korruptes undemokratisches System, in dem die Wahlzettel Makulatur sind und die Verbrechen der Besatzungstruppen straflos bleiben sollen. Die [Bundesregierung verstrickt Deutschland in einen Endloseinsatz](#), kritisiere ich [hier](#).



Drohnen-Aktionstag

Am 4. Oktober fand der [bundesweite Aktionstag](#) gegen die Etablierung einer Drohnentechnologie zur Kriegsführung, Überwachung und Unterdrückung statt, der von der bundesweiten Anti-Drohnen-Kampagne organisiert wurde. An vielen Orten in der ganzen Welt ließen an diesem Tag Aktivistinnen und Aktivisten unter dem Motto „Drachen statt Drohnen“ bunte Fluggeräte steigen. Ich habe an der Aktion vor dem Reichstag teilgenommen, ein kleiner Eindruck davon ist [hier](#) zu finden. Die Linksfraktion hat zum Thema Drohnen einen neuen Flyer herausgegeben, in dem wir Deutschlands Rolle im Drohnenkrieg und unsere Forderung „Keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr!“ erklären.

Der Flyer kann [hier](#) angeschaut werden.

Mahnwachen gegen Brandanschläge auf Moscheen unterstützt

Im August und September gab es insgesamt fünf Brandanschläge auf Moscheen in Deutschland in Mölln, Oldenburg, Berlin und zwei in Bielefeld. Für DIE LINKE habe ich diese [verurteilt](#). Sie sind Anschläge auf die Religionsfreiheit und Teil des wachsenden antimuslimischen Rassismus. DIE LINKE beteiligte sich deshalb an den bundesweiten Mahnwachen „Muslime stehen auf – gegen Hass und Gewalt“ am 19. September. Ich selbst war in Frankfurt am Main, um ein [Zeichen gegen Rassismus](#) zu setzen und den Aktionstag in der Abu Bakr-Moschee im Frankfurter Stadtteil Hausen zu begehen. Als Symbol der interreligiösen Verständigung sprach Dieter Graumann, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, neben Aiman Mazyek, Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland.



Meine Arbeit als religionspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion vor Ort in Hessen

In meiner neuen Funktion als religionspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion der LINKEN habe ich in den vergangenen Wochen mehrere Vertreter und Vertreterinnen verschiedener Religionsgemeinschaften getroffen. Dabei haben wir viele Themen angesprochen, von den spezifischen Problemen einzelner Religionsgemeinschaften bis hin zu allgemeinen Fragen religiösen Lebens in Deutschland. Auf meiner Homepage ist ein [Bericht der vergangenen Treffen](#) zu finden, weitere Treffen werden folgen und ebenfalls auf der Homepage dokumentiert.

Kontakt

Meine Wahlkreisbüros in Hessen:

Allerheiligentor 2-4, 60311 Frankfurt
Natalie Dreibus
christine.buchholz@wk2.bundestag.de
Tel.: 069 - 970 979 64
Fax.: 069- 970 979 65

Steingasse 5, 34613 Schwalmstadt
Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
heide.scheuch@yahoo.de
Tel.: 06691 – 2204630

Taunusstraße 2, 63067 Offenbach
Lisa Hofmann
christine.buchholz@wk.bundestag.de
Tel.: 069 - 85 09 53 27

In Berlin erreicht ihr mich über Katja Kaba:
christine.buchholz@bundestag.de
Tel.: 030 - 2277 - 50 62

Meine aktuellen Aktivitäten, Initiativen und Reden findet Ihr auch im Internet unter: www.christinebuchholz.de

oder auf Facebook: [facebook.com/buchholz.christine](https://www.facebook.com/buchholz.christine)

Unter <http://christinebuchholz.de/feed/> könnt ihr ein News-Feed abonnieren, d.h. ihr werdet informiert wenn ein neuer Artikel, eine Rede oder Pressemitteilung erscheint.

Wer in größeren Abständen über meine Aktivitäten informiert werden möchte kann sich auch gerne in meinen Verteiler eintragen. Bitte Mail an christine.buchholz@bundestag.de mit dem Betreff "Verteiler"